

Vielfreude am Gesang

Männerchor Milbertshofen-Riesenfeld ist stolz auf seine Tradition

Milbertshofen · Mitsänger willkommen sind beim Männerchor Milbertshofen-Riesenfeld. Die Geschichte des Männerchores ist eng mit der Geschichte des Stadtteils Milbertshofen verbunden. Vor nunmehr 113 Jahren wurde der MC MIRI, wie er sich gerne kurz nennt, als Männergesangsverein Riesenfeld gegründet.

Schon bald sang man nicht nur zum eigenen Vergnügen, sondern trat zunehmend häufig an die Öffentlichkeit. Der Chor mit 80 Sängern prägte mit seinen niveauvollen und beliebten Veranstaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Münchner Norden. Die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges führten am 31. März 1946 zum Zusammenschluss mit dem Männergesangsverein Milbertshofen. Seit Anfang 1975 amtiert Horst Hefele als Vorsitzender. 1982 übernahm der Komponist und Dirigent Werner Theisen die musikalische Leitung.

Theisen strebte eine Unverwechselbarkeit des Repertoires an.



Ein »unverwechselbares« Repertoire hat der Männerchor unter seinem Dirigenten Werner Theisen erarbeitet. Mitsänger sind willkommen. Foto:VA

toires an. Heute singt der Chor überwiegend volkstümliche Musik, vieles komponiert Theisen für die Sänger. Manche Stücke passt er durch Spezialarrangements den stimmlichen Möglichkeiten an. Von 1987 an machte der Chor erste Fernseherfahrten und Rundfunksendungen, zuletzt 2008 aus dem Kulturhaus Milbertshofen seine Sendung »Grüße aus Milbertshofen«. Zweimal besuchte man OB Christian

Ude im Rathaus und sang auch zum Christkindlmarkt seit über 20 Jahren vom Balkon hinunter.

Diverse Male beteiligten sich die Sänger am Münchner Sängertag und an den Veranstaltungen anlässlich der Europatage der Musik.

Ansonsten pflegt der Chor seine Konzerte im bayerischen Oberland und im Bäderdreieck, veranstaltet seine inzwischen bekannt und beliebt gewordenen Stark-

bierfeste und stellt sich vor allem in der Vorweihnachtszeit mit den Originalgesängen zur Aufführung der »Heiligen Nacht« von Thoma, mit einem abwechslungsreichen Weihnachtsprogramm sowie der »Waldlermesse« in den Dienst der »Guten Sache«.

Geprobt wird donnerstags ab 19 Uhr im Kulturhaus, Curt-Mezger-Platz 1. Weitere Infos gibt es bei Horst Hefele unter 089/144645.